



Der Zwerg Perkeo

ist die Hauptfigur des Salurner Faschings und kehrt heuer wieder von Heidelberg in seine Heimat zurück. Vom Unsinnigen an bis zum Maschgradienstag wird Perkeo Sa-

lurn in seinen Bann ziehen. Am kommenden Samstag, 10. Februar, findet mit Beginn um 13 Uhr Perkeos Maschgrä-Umzug durch das historische Ortszentrum von Salurn statt.

DIENSTAG, 6.2.
Tag 7° Nacht 2°
Stärker bewölkt, vermutlich trocken.

MITTWOCH, 7.2.
Tag 6° Nacht 2°
Ein trüber Tag, kaum Chancen auf Sonne.

DONNERSTAG, 8.2.
Tag 10° Nacht 0°
Sonnenschein mit harmlosen Wolken.

Testfahrzeug überschlägt sich

UNFALL: 26-jähriger Fahrer aus Leifers wird zum Glück nur leicht verletzt – Transporter gerät aus ungeklärter Ursache ins Schleudern

NEUMARKT (ih). Die gestrige Testfahrt mit dem Iveco-Lieferwagen ging gründlich daneben: Aus noch zu klärenden Gründen kam das Fahrzeug kurz hinter dem Tunnel Castelfeder ins Schleudern und überschlug sich dann. Der Fahrer wurde zum Glück nur leicht verletzt.



Die Reifen platt oder ganz verloren, die fingierte Ladung am Straßenrand, der Fahrer leicht verletzt im Krankenhaus: Kein gutes Ende einer Testfahrt.

Es war kurz vor 14 Uhr, als der Fahrer des Testfahrzeuges auf der Staatsstraße von Auer nach Neumarkt in Richtung Süden unterwegs war. Der Transporter war bis zur maximalen Belastbarkeit mit Sandsäcken beladen. Verbrauch und andere technischen Daten wurden während der Fahrt automatisch registriert.

Doch kurz nach dem Tunnel Castelfeder auf Höhe des Imbisstandes und kurz vor der Einfahrt nach Neumarkt geriet das Fahrzeug ins Schleudern. Ein oder mehrere geplatze Reifen könnten eine Ursache sein. Weitere Erhebungen und eine Auswertung der Daten werden bei der Ermittlung der tatsächlichen Unfallursache helfen müssen.

Der Fahrzeug geriet von der Fahrbahn ab und ein Stück in die angrenzende Wiese. Der Fahrer dürfte gegenzulenken versucht haben. In der Folge überschlug sich der Transporter aber, nach Zeugenaussagen so-

gar mehrmals, um schlussendlich auf den Rädern wieder zum Stehen zu kommen. Die Ladung lag verstreut am Straßenrand.

Der 26-jährige Fahrer aus Leifers war zum Glück nur leicht verletzt worden und war stets

bei Bewusstsein. Er wurde vom Weißen Kreuz Neumarkt erstversorgt und ins Bozner Krankenhaus gebracht. Im Einsatz standen auch die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Neumarkt sowie die Carabinieri von

Auer. Die Straße war zwischenzeitlich für die Bergungsarbeiten in beiden Richtungen gesperrt.

© Alle Rechte vorbehalten

Mehr Bilder auf www.dolomiten.it

STICHWORT

Perkeo wurde 1702 in Salurn geboren

SALURN. Der kleinwüchsige Clemens Pankert, genannt Perkeo, wurde 1702 in Salurn geboren. Aufgrund seiner Körpergröße und seiner Trinkfestigkeit wurde er vom Heidelberger Kurfürsten Karl Philipp um 1720 entdeckt und zog in der Folge als Hofnarr an dessen Hof nach Heidelberg. Dort wurde er zum Hofmeister und Mundschenkbeförderer und war verantwortlich für den Inhalt des kurfürstlichen Weinkellers. Auf die Frage, ob er noch ein Glas Wein haben wolle, soll er stets mit „perché no?“ geantwortet haben. Perkeo war berühmt dafür, mehrere Liter Wein pro Tag zu trinken.

Margreid: Heute Versammlung

MARGREID. Die Gemeindeverwaltung von Margreid lädt heute, 6. Februar, mit Beginn um 20 Uhr gemäß der geltenden Gemeindeordnung zur Bürgerversammlung ins Karl-Anrather-Haus ein.

AUFLÖSUNG



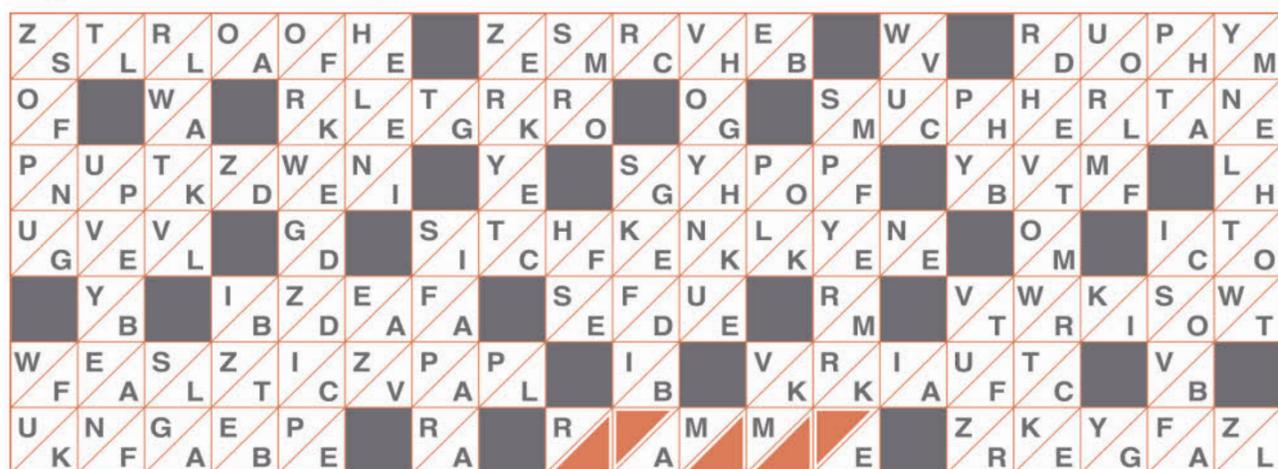
TERMINE

Volkshochschule Urania Kaltern: Dienstag, 06.02.2018 um 19.30 Uhr im Sparkassensaal, Hochparterre - salotto, Marktplatz 7 in Kaltern, Vortrag mit Dr. Maria Paregger (Ärztin) zum Thema „Allergien und alternative Behandlungsformen“. Informationen unter Tel. 0471/061444.

RÄTSEL

Einer zu viel

In jedem Kästchen stehen zwei Buchstaben, aber nur einer ist richtig. Durch Streichen eines dieser Buchstaben erhalten Sie sowohl waagrecht wie senkrecht sinnvolle Begriffe.



„Eine Ehre für unsere kleine Grenzlandgemeinde“

GEMEINDERAT: Der diesjährige Gemeindetag wird in Kurtinig abgehalten – Gemeindesekretärsstelle wird ausgeschrieben

KURTINIG. 6 Punkte standen auf der Tagesordnung der jüngsten Gemeinderatssitzung. Zur Sprache kam auch die Ausschreibung der Gemeindesekretärsstelle.

Zu Beginn der Sitzung informierte Bürgermeister Manfred Mayr die Räte darüber, dass mittlerweile der Termin für die Einreichung der Gesuche um Zuweisung geförderten Baugrundes veröffentlicht worden sei. Es wird erwartet, dass im Herbst mit der Umsetzung der Infrastrukturarbeiten begonnen werden kann.

Weiters informierte er die Räte, dass derzeit in der Bahnhofstraße die Rohre für das Glasfasernetz verlegt werden. „Damit sind im ganzen Dorf die Rohre verlegt und bis auf die Bahnhofstraße auch das Glasfaserkabel. Somit wird über den PoP von Margreid in absehbarer Zeit die innovative und zukunftsstrahlende Infrastruktur den Kurtinigern zur Verfügung stehen“, sag-

te Manfred Mayr.

Abschließend informierte der Bürgermeister den Gemeinderat, dass Kurtinig den Zuschlag für die Abhaltung des diesjährigen Gemeindetages erhalten hat. „Es ist das erste Mal, dass so ein wichtiges Ereignis in der Gemeinde Kurtinig stattfindet“, sagte Bürgermeister Manfred Mayr. „Es ist eine große Freude und Ehre für unsere kleine Grenzlandgemeinde – eine Gelegenheit, unsere Gemeinde von ihrer besten Seite zu präsentieren und bekannt zu machen“, sagte der Bürgermeister weiters.

Sekretär: Kein Teilen mehr, keine Verwaltungseinheit

Seit 2012 hat die Gemeinde Kurtinig die Planstelle des Gemeindesekretärs mittels Konvention mit einer umliegenden Gemeinde geteilt. „Nachdem man keine Möglichkeit mehr gefunden hat, nach diesem Modell fortzufahren, und die Zeit für ei-



„Wir können nicht so lange warten, bis eine Verwaltungseinheit mit den Nachbarn zustande kommt. Ohne Gemeindesekretär steht die Gemeinde still.“

Bürgermeister Manfred Mayr

ne Verwaltungseinheit mit mehreren Gemeinden anscheinend noch nicht reif ist, hat man sich entschlossen, die Stelle als Teilzeitstelle auszuschreiben, um damit eine Stabilität und Kontinuität für die Zukunft zu gewähr-

leisten“, sagte Mayr. Die anschließende Abstimmung brachte einen einstimmigen Beschluss für die Ausschreibung, sodass laut Mayr in rund 2 Monaten mit einem neuen Gemeindesekretär in Kurtinig gerechnet werden kann.

Einstimmig genehmigt wurde der Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Kurtatsch zur gemeinsamen Beanspruchung einer Verwaltungsassistentin. Es handelt sich hier um eine Zusammenarbeit zwischen in der Buchhaltung, die seit einem Jahr besteht und sich laut Mayr bewährt hat.

Ebenso einstimmig wurde die Abänderung des Bauleitplanes genehmigt: Umwidmung von Landwirtschaftsgebiet in der Wohnbauzone B2. „Dadurch wird es möglich sein, eine Familie, die in vergangenen Jahren weggezogen war, weil kein Baugrund zur Verfügung stand, wieder nach Kurtinig zurückzuholen“, sagte Manfred Mayr.

„Das ist für das organische Wachstum und für die Entwicklung unseres kleinen Dorfes sehr wichtig, deshalb unterstützt die Gemeindeverwaltung bewusst jede Bau- und Investitionstätigkeit, die diesem Zweck dienlich ist“, sagte der Bürgermeister weiters.

Im weiteren Verlauf der Gemeinderatssitzung wurde der Gemeindeplan zur akustischen Klassifizierung des Gemeindegebietes einstimmig genehmigt.

Als letzter Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung wurde einstimmig die erste Bilanzänderung 2018 genehmigt. Es handelt sich dabei um einen Gesamtbetrag von 55.000 Euro; er betrifft maßgeblich Mittel für das Infrastrukturprojekt.

Abschließend dankte Bürgermeister Mayr dem Traminer Gemeindesekretär Christian Tetter, der ersatzweise die Gemeindesekretärsstelle in der Gemeinde Kurtinig bis Ende Februar ausfüllen wird.

© Alle Rechte vorbehalten

Abonnieren lohnt sich...
...laufender Monat gratis!

Vorteile für Abonnenten: Lieferung frei Haus – Ersparnis im Vergleich zum Einzelverkauf. Schließen Sie ein Jahresabonnement* der „Dolomiten“ ab und der laufende Monat ist gratis! Leserservice: Tel. 0471 925590 oder leserservice@athesia.it, www.dolomiten.it
*Gültig nur für Neuabonnenten